

Sommer auf Rhodos

Von Shanna

Prolog: Sommer, Sonne, Strand und Meer

„Strike!“

Diese Aussage stammte von keinem geringeren als Joey Wheeler, seines Zeichens blonder Duellant und von manchen auch als "Hund" oder "Köter" betitelt. Aber all das geriet in Anbetracht der Tatsache, dass er so eben die Zusage für einen absolut genialen Sommer erhalten hatte, in den Hintergrund. Bereits Anfang des Jahres hatte er sich über eine Agentur als Animator beworben und hatte nun die Zusage in Händen, dass er die Ferien in einem 4-Sterne Hotel auf Rhodos verbringen würde. Die Sonneninsel Rhodos.

Besser konnte er es eigentlich nicht erwischen. 2 Monate Sonne, Strand und Meer und dabei auch noch Geld verdienen. Als Animator wäre er sicherlich gut geeignet, denn gute Laune verbreiten war ihm noch nie sonderlich schwer gefallen. Und vor allem: 2 Monate, in denen er sich nicht von Kaiba beleidigen lassen musste. Das war Erholung pur! Joey beschloss diese Neuigkeit sofort seinen Freunden mitzuteilen. Er wäre ohnehin der einzige gewesen, der in den Ferien hierbleiben hätte müssen, wenn er nicht diese Zusage bekommen hätte. Guter Laune beschloss er Yugi aufzusuchen. Als er vor dem Haus der Mutos stand klingelte er Sturm, da er es kaum erwarten konnte, seine gute Laune zu teilen. Endlich nach 5 Minuten öffnete der Bunthaarige und sah Joey etwas verpeilt an.

„Ist Kaiba gestorben?“

Immerhin war es schon reichlich spät, da Joey den Brief erst nach der Arbeit gesehen hatte. Das hielt einen Joey Wheeler jedoch nicht davon ab, seinen besten Freund aus dem Bett zu klingeln.

„Nein, viel besser.“ meinte der Blonde mit einem beinahe unheimlich breiten Grinsen.

„Ich hab den Job als Animator gekriegt!“

Mit einem Mal war der Meisterduellant hellwach.

„Ernsthaft? Gratuliere! Ich freu mich für dich! Komm erst mal rein.“

Das lies Joey sich natürlich nicht 2 Mal sagen und rauschte an dem Bunthaarigen vorbei. Natürlich, wie nicht anders zu erwarten, geradewegs in die Küche. Yugi schüttelte nur lachend den Kopf.

~Nach 2 Monaten geht vermutlich das Hotel in Konkurs, weil er sämtliche Vorräte aufgefuttert hat...~ vernahm Yugi Yamis Stimme in seinem Hinterkopf. Yugi musste grinsen, denn der Gedanke schien gar nicht einmal so abwegig. Die beiden redeten noch die halbe Nacht. Da jedoch am nächsten Tag keine Schule war, war dies nicht weiter tragisch.

Joey genoss das restliche Wochenende in vollen Zügen und selbst der Montag konnte ihm seine gute Laune nicht mehr verderben. Absolut nichts würde das schaffen.

„Hat der Köter einen Knochen bekommen, oder woher die abartig gute Laune?“

Nein, nicht einmal ein Seto Kaiba, absoluter Kotzbrocken und Egomane würde das schaffen.

„Kaiba, so viele Beleidigungen können nicht einmal dir einfallen, damit ICH meine gute Laune verliere. Keine Chance.“

~Nur noch einen Monat und dann habe ich sage und schreibe 62 Kaiba-Freie Tage... Gibt es etwas Schöneres? ~

„Das werden wir ja noch sehen, Straßenköter...“

Kaibas Stimme war kühl, doch ihm passte es ganz und gar nicht, dass Wheeler nicht auf seine Streitereien einging. Der Grund, warum ihn das störte, verschloss sich ihm jedoch gänzlich. Es war ihm jedoch eigentlich auch egal, so lange er diesen Zustand wieder ändern konnte denn immerhin hatte er nur noch einen guten Monat Zeit "Nettigkeiten" mit dem Köter auszutauschen, da er die zwei Monate Sommerferien nicht hier sein würde. Er hatte Mokuba versprochen mit ihm Urlaub zu machen.

Und auch wenn es vermutlich niemand glauben wollte, aber ein Seto Kaiba hielt seine Versprechen.

Joey hingegen verschwendete nicht einen einzigen Gedanken an seinen Rivalen.

Seine Gedanken waren vollends damit beschäftigt, was er für zwei Monate alles mitnehmen musste. Nie hätte er sich gedacht, dass ihn Kaibas Kommentare einmal so kalt lassen würden. Dennoch war das Unmögliche eingetreten. Joey bekam nicht einmal die Hälfte der Beleidigungen mit. Zu sehr war er bereits mit seiner Abreise beschäftigt.

"Was geht eigentlich in deinem Spatzenhirn vor, dass du dermaßen abgelenkt bist?"

Der Satz wurde begleitet von einem höhnischen, verächtlichen Tonfall. Der Blonde seufzte.

"Sag mal Kaiba... brauchst du wirklich SO dringend meine Aufmerksamkeit, dass du nicht einmal 5 Minuten die Klappe halten kannst?"

In seiner Stimme war nichts Bissiges und nichts Wütendes. Ehrlich gesagt war diese Aussage generell Wheeleruntypisch. Was alle anderen nicht wussten: Er hatte sich geschworen, dass er bis Ferienbeginn auf keine einzige Streiterei mit Kaiba mehr eingehen würde. Es war eine ziemliche Herausforderung, Joey war jedoch zuversichtlich. Wenn er sich etwas in den Kopf setzte, geschah das für gewöhnlich auch. Überlegen grinsend setzte er sich auf seinen Platz und wartete auf den Beginn der nächsten Stunde.

Auch der Überraschungstest des Mathematiklehrers und die Unmengen an Hausaufgaben konnten seine Laune nicht im geringsten trüben und langsam fragte sich ein Teil der Klasse, Kaiba eingeschlossen, ob Joey irgendeine bewusstseinsweiternde Substanz im Frühstück gehabt hatte. Nun gut, nur Kaiba benutzte in Gedanken das Wort "bewusstseinsweiternde Substanzen", alle anderen dachten schlicht und ergreifend an Drogen. Lediglich Joeys Freunde wussten um den Grund dieser schon beinahe erschreckend guten Laune. Und dabei blieb es auch bis zu Ferienbeginn.

